

Operation: Geschrumpft

Dies ist eine schräge Mischung, es ist eine Vegeta x Son-Goku, eine Bulmas Pillen Geschichte mit einer großen Prise. Ich habe die Kinder geschrumpft. Seht euch selbst an was ich da vabriziert habe XD

Von KagomeChan1

Kapitel 20: Wenn Bra mit dem Rasenmäher spielt und Rettung in letzter Sekunde

//Ok diesmal hat es etwas länger gedauert, der Laptop war dazwischen noch abgeschmirrt und konnte deshalb nichts hochladen, hoffe ihr nehmt es mir nicht übel ^^'. Nun denn, hier ist nun Kapi Nummer 20, und wie der Titel schon sagt neigt sich die FF laaaaaangsam dem Ende zu. Aber keine Sorge, das Letzte ist es noch längst nicht XD Ich wünsch euch nun erstmal wieder viel Spaß beim Lesen und danke für die lieben Komms, hoffe ihr schreibt mir noch so einige XD//

Bulma, Gohan und der Prof. waren nun schon eine ganze Weile mit ihrer Arbeit beschäftigt und es ging immer mehr voran. Und so gegen Mittag hatte Bulma mit der Professors Hilfe endlich geschafft das Gegenmittel herzustellen. "Endlich, das wäre geschafft." schnaufte Bulma erfreut als sie aus dem kleinen Ofen die fertigen Pillen holte. "Wie, ihr habt sie schon fertig?" fragte Gohan etwas erstaunt, denn er hätte damit gerechnet dass sie damit erst heute Abend fertig sein würde.

"Ja, das Gegenmittel ist fertig und das Problem des Fiebers haben wir ja schon vorher behoben bloss...." "Bloss was?" fragte Gohan nach als sie abbrach. "Naja, ich bin mir nicht sicher ob bei der Rückverwandlung auch noch dieser Fieberanfall auftreten wird, immerhin steckt die Dosierung wieder in einer Pille. Bei der normalen Umwandlung konnte ich es in mehreren Dosierungen aufteilen damit es nicht dazu kommt aber da es hierbei anders ist..." erklärte Bulma und wurde wieder trübselig.

"Jetzt machen sie sich darüber mal nicht zu viel Gedanken Frau Briefs. Diesen großen Schritt haben sie immerhin schon geschafft da werden sie den Rest auch noch irgendwie hinkriegen, auch wenn es etwas dauert." versuchte Prof. Gripps sie etwas aufzumunern. "Gripps hat recht. Machen wir uns erstmal weiter an die Maschine, die muss eher fertig werden. Und wir müssen unsere Vermissten ja auch noch aufspüren,

da kommt so eingezogen zusammen." meinte Gohan und kratzte sich am Kopf.

Bulma seufzte daraufhin "Ok ihr habt recht. Aber bevor wir weiter machen könnten wir erstmal eine kleine Stärkung zu uns nehmen." schlug sie vor. "Gute Idee. Ich hab langsam Hunger." grinste Gohan. "Finde ich auch. eine Stärkung vor der nächsten Herausforderung ist genau richtig." lächelte der alte Mann.

Ohne weiteren Worten ging sie in die Küche und machten sich etwas zu essen. Als sie dort so gemütlich saßen kam irgendwann Doyle zu ihnen und kuschelte sich an Bulmas Bein. "He Doyle. Du möchtest wohl etwas gestreichelt werden, hm?" fragte Bulma den Goldenredrider und streichelte diesen am Kopf. Nach einer Weile schaute Doyle sie jedoch traurig an, winselte kurz und legte eine Pfote auf ihren Schoß. Bulma wusste wohl was Doyle ihr damit sagen wollte.

"Du vermisst sie wohl auch, nicht wahr?" zur Bestätigung betete Doyle seinen Kopf auf ihren Schoß und winselte nochmal leise. "Keine Sorge, wir finden sie schon." sagte sie sanft und kraute ihn sanft. "Ich weiß was. Doyle, möchtest du uns nicht vielleicht bei der Suche nachher helfen?" fragte Gohan lächelnd. Doyle horchte auf und bellte einmal als Zustimmung. "Wie kann uns Doyle denn dabei helfen?" fragte Bulma etwas verwirrt, irgendwie war ihr Verstand derzeit nicht ganz bei ihr.

"Ich finde das ist eine gute Idee. Ein Hund hat immerhin einen guten Geruchssinn und ein besseres Gehör als wir Menschen, das kann bei der Suche sehr von Vorteil sein." meinte Prof. Gripps. "Ok, aber wie soll man den Garten durchsuchen ohne ihn zu betreten? Das ist immernoch ein Problem." meinte Bulma. "Nun ja.... gut darüber können wir uns Gedanken machen wenn die Maschine fertig ist, das hat erstmal Vorrang, finde ich zumindest." sagte der Prof. und futterte weiter.

Bei unseren Geschrumpften wurde es irgendwann wohl auch Zeit für eine Mittagspause sein, immerhin waren sie nun wieder ein ganzes Stück voran gekommen. Vegeta hätte zwar schon wieder laufen können aber er fühlte sich noch nicht erholt genug und ließ sich weiterhin von Goku tragen. Ab und an blickte Goku auf die Kleine und lächelte immerwieder auf's Neue, insgeheim hatte er sich schon eine Tochter gewünscht aber dass es auch wirklich ein Mädchen werden würde hätte er nicht gedacht.

Vegeta hingegen sah sie fast die ganze Zeit an und lächelte noch immer stolz. Er konnte seinen Blick vor Freude kaum von ihr lassen so friedlich wie sie in seinen Armen schlief und sich an ihn kuschelte. Ihr Schwänzchen war noch immer um sein Handgelenk gewickelt und wollte anscheinend wohl auch nicht von ihm ablassen. "Sie ist richtig süß. Und du lächelst auch nur noch die ganze Zeit." meinte Goku auch einer Weile und Vegeta sah lächelnd zu ihm auf.

"Dazu habe ich ja wohl auch allen recht, oder? Jetzt weiß ich wie sich Mutterglück anfühlt." murmelte Vegeta und sah wieder auf seine schlafende Tochter. "Natürlich hast du das, und du könntest ruhig öfter so lächeln. Gerade jetzt wo wir eine kleine Familie sind." "Ja, du hast wohl recht. Aber erstmal müssen wir den Krach mit unseren Frauen überstehen." meinte Vegeta und seufzte.

"Ach was, das wird schon. Wer weiß, vielleicht haben sie dafür sogar verständnis, auch wenn ich mir bei Chichi nicht so sicher bin. Und wenn nicht, ich sagte ja, stehe ich zu dir und unserer Kleinen." lächelte Goku, Vegeta nickte. "Ja du hast wohl recht, danke. Du bist ein richtiger Schatz. //Schmatz//" Vegeta gab ihm daraufhin einen kleinen Kuss auf die Wange worauf Goku mächtig anfang zu grinsen.

Ja, wenn es wirklich hart kam würden sie zueinander stehen da waren sie sich sicher. Vegeta blickte wieder auf die Kleine als diese sich ein wenig räckelte, er konnte nicht anders und streichelte sie wieder sanft an der Wange.

Die Kleine schien es zu spüren und klammerte sich mit ihrem rechten Händchen an seinem Finger fest, sie war wirklich noch recht klein, ihr Händchen umklammerte seinen Finger nur halb aber der Griff war schon kräftig.

Keine Sekunde später meinte sie seinen Finger in den Mund nehmen zu müssen und fing an leicht an diesen zu saugen, Vegeta musste kichern denn scheinbar schien sie etwas hunger zu haben und es sah auch noch recht niedlich aus. Kaum zu glauben dass dieses kleine Wesen in ihm herangewachsen ist, das war wirklich ein kleines Wunder was er in Händen hielt und es war wohl mit sicherheit von seinem Liebsten.

Nach fünf Minuten fing Trunks auch schon an zu schlucken und hatte ziemlichen kohldampf, aber nicht nur er. "He Leute. Ich finde wir könnten ruhig wieder ne Pause machen und Kraft tanken." schlug er vor. "Ja, gute Idee. Ich hab auch mächtig hunger. Haben wir denn noch etwas zu füttern übrig?" fragte Krillin.

"Naja nicht mehr sonderlich viel aber es müsste reichen." meinte Goten.

"Na hoffentlich." meinte Goku. Als ob es das Stichwort gewesen wäre fing die Kleine auch schon an sich zu räkeln und fing an zu weinen. "Wie auf's Stichwort. Sie hat wohl jetzt auch hunger." grinste Goku. "Sieht so aus."

Vegeta grauste es ehrlich gesagt etwas wenn er daran dachte wie er die Kleine füttern musste aber drumherum würde er eh nicht kommen, schließlich konnte er sein Baby nicht verhungern lassen.

Goku setzte Vegeta auf einem kleinen Felsen ab und Goten und Trunks packten die Reste von Keks aus die sie noch hatten und fütterten drauf los, aber recht viel war es wirklich nicht. Für Vegeta mussten sie eh noch etwas übrig lassen da er zuvor ja noch das Medikament von Krillin bekam und erstmal warten musste bis es wirkte.

Vegeta hatte kurz danach seine kleine in die rechte Armbeuge gelegt und zog mit der freien Hand sein Hemd etwas hoch damit sie trinken konnte. Kaum hob er sie etwas an fing sie auch schon instinktiv an ihr Köpfchen zu ihm zu wenden und gierig an der Brust zu saugen. Vegeta zuckte erst etwas zusammen da es doch recht ungewohnt war aber so unangenehm wie er erst dachte war es nicht, es fühlte sich einfach nur komisch an.

Kein Wunder, immerhin war er in wirklichkeit ein Kerl aber dank dieser Umwandlung war es nun mal nicht mehr und jetzt war er Mutter und stillte zum ersten Mal ein Kind. Goten und Trunks sahen dabei erst garnicht hin, es war doch etwas komisch Vegeta so dabei zu sehen doch Goku konnte das ja gestohlen bleiben und sah dem, einen meter von ihm entfernt, nur lächelnd zu.

Seinen Brocken Keks hatte er schon längst weggefuttern aber für seinen Appetit war es mehr was für den hohlen Zahn, er hatte immernoch ziemlichen hunger.

Je mehr Goku dem Baby zusah umsomehr wurde er ehrlich gesagt etwas neidisch, die Kleine hatte wenigstens etwas woran sie sich sattfuttern konnte und er durfte Kohldampf schieben. Bei dieser erkenntniss fing Goku etwas an zu schmallen und sein Magen fing wieder an zu knurren.

Als Vegeta sein Magenknurren hörte warte er seinen Blick zu ihm und sah wie Goku am schmallen war und ihn der Hunger plackte. Erst hätte er lachen können doch als er sah dass Goku auf die Kleine schaute, wie sie bei ihm trank, schoss ihm ein doch recht dummer Gedanke durch den Kopf, wurde etwas Rot um die Nase, und fing an Goku anzuküßeln. "Hey, komm bloss nicht auf falsche Gedanken, Kapiert!?"

Keifte er ihn an und drehte sich von ihm weg, Goku sah nur verwirrt drein. Was sollte dass denn jetzt bitte? "Äh, was meinst du, was hab ich denn jetzt verbochen?" "Tuh nicht so scheinheilig, du weißt genau was ich meine!"

Die anderen Drei sahen dem nur verwirrt zu und mussten sich das Lachen verkneifen, denn ihnen war schon klar warum Vegeta auf einmal so drauf war, eigentlich völlig daneben.

"Weiß ich eben nicht. Was für gedanken meinst du?"

"Hör auf so zu tun, dein Blick hat schon alles gesagt." grummelte Vegeta.

Bei dem unnötigen Gestreite war es wohl besser einzuschreiten bevor es noch eskalierte. Krillin verkniß sich weiterhin das Lachen und versuchte den Streit zu schlichten.

"Hört mal, ihr streiten doch nur wegen eines blöden Misverständnisses, also lasst es mal. Echt mal Vegeta, du musst nicht gleich auf so nen dummen Gedanken kommen nur weil Goku, deiner meinung nach, ein bisschen falsch geschaut hat."

"Ok, hast ja recht." maulte Vegeta leise und kam sich im nächsten Moment dumm vor, bloss gut dass er mit dem Rücken zu ihnen saß sonst hätte man jetzt seine roten Wangen gesehen.

"Und du müsstest dich etwas zusammenreißen Goku, da musst du nicht gleich neidisch auf die Kleine werden." "Nun gut aber.. ich verstehe immernoch nicht weshalb du deswegen gleich so rumkeifst nur weil ich ein bisschen dumm geschaut habe." Krazte sich Goku am Hinterkopf. Krillin nahm Vegeta besser die Antwort ab, denn er glaubte kaum dass er ihm dies wohl jetzt sagen wollte.

Krillin winkte ihn nach unten und flüsterte Goku dann ins Ohr "Naja, er hat wegen deinem Blick wohl gedacht dass du auch mal willst, verstehst du?" grinste Krillin und Goku wurde sofort rot an den Wangen. Wie kam Vegeta denn bitte auf sowas? Dafür müsste er ihn echt besser kennen als das er nicht wüßte dass er an sowas niemals denken würde, selbst bei Hunger nicht.

Nun gut, Vegeta verstand ja selbst nicht so genau wie er darauf kam, musste wohl ein wenig an seinen weiblichen Hormonen liegen. Die Sache wurde schnell mit einer Entschuldigung beiderseits abgehakt und war damit gegessen, inprinzip hatten sich

nun beide etwas dämmlich aufgeführt und es war ein wenig verwunderlich dass der kleine Streit das Baby überhaupt nicht störte.
(Na habt ihr verstanden worum es ging? XD)

Goku hatte sich neben Vegeta gesetzt und sah weiterhin zu wie die Kleine ihren Hunger stillte, und wenn man es nicht besser wüsste könnte man schon deutlich sagen dass sie Gokus appetit geerbt hatte. Es dauerte fast eine halbe Stunde bis sie endlich satt war, und Vegeta musste sogar die Seite wechseln. Kaum war die Kleine endlich satt und hatte ihr Bäuerchen gemacht konnte Vegeta nun endlich auch etwas essen, schließlich hatte er lange genug warten müssen ^^'.

Goku fiel kurzfristig auf, als Vegeta sein Hemd wieder runterzog, dass er einen Sport-BH anhatte. Goku ersparte sich lieber die Frage auf das "Warum", denn er war sich sicher dass er dann wieder von ihm angekeift werden würde. Aber seltsam war es schon, seit wann trug Vegeta sowas? Normalerweise würde er sich davor sträuben sowas je ihm Leben anzuziehen, oder hatte Bulma ihn etwas dazu überredet?

Wohl kaum, oder würde er wegen seinem Körper sowas wohl doch freiwillig anziehen? Das war wohl auch sehr unwahrscheinlich, aber dennoch möglich immerhin hatte sich Vegeta in der letzten Zeit in manchen Dingen sehr verändert. Aber lag dies an seinem weiblichen Aussehen oder doch eher an der Schwangerschaft? Schwer zu sagen, nicht dass Vegeta irgendwann noch anfing sich mehr und mehr wie eine Frau zu benehmen, muttergefühle hatte er ja schließlich schon entwickelt.

Schließlich musste Goku innerlich lachen, er konnte sich irgendwie schon ausmalen wie Vegeta sich dann aufführen würde wenn das so werden sollte. Wenn er sich Vegeta in Schopinglaune vorstellte musste er sich echt das Lachen verkneifen, aber hoffentlich würde das nicht der Fall sein. Wenn würde er nämlich mit Sicherheit den Packesel spielen müssen und das war schon mit Chichi schlimm genug, hoffentlich blieben sie beide davon mal verschont ^^'.

Vegeta wunderte sich schon etwas warum er sich ein Lachen verkneif. "Was ist denn so witzig, Kakarot?" fragte er schließlich als er seinen letzten Happen verdrückt hatte, doch Goku winkte nur grinsend ab "Ach nichts, ist schon gut. Hab nur eben an etwas gedacht." meinte Goku doch so ganz glauben wollte Vegeta es nicht aber er hatte jetzt auch keine Lust dazu nach dem Warum zu fragen, hätte eh keinen Zweck.

"He, wollt ihr auch etwas?" fragte Trunks und hielt ihnen eine Wasserflasche entgegen, die Goten und er heute morgen noch mit den Tautropfen aufgefüllt hatte. "Ja, danke. Hab schon die ganze Zeit nen ziemlichen Brannt." meinte Vegeta als er die Flasche nahm und sie mit einem Zug fast zur Hälfte leer trank. "Hey, lass uns auch noch was übrig." schmolte Goten. "Keine sorge, die ist noch voll genug." grummelte Vegeta ihm zu.

Schließlich trank Goku auch noch etwas und die erste Flasche war damit fast leer, bloss gut dass sie zwei dabei hatten. Auf einmal fing das Baby wieder an leise zu wimmern und begann ihr Köpfchen an Vegetas Hemd zu reiben, es sah danach aus als würde sie schmusen wollen.

Aber als Vegeta etwas genauer hinsah wußte er dass es was anderes war, sonst würde sie wohl kaum dabei leise wimmern. Sie versuchte nämlich das Gelbe, schmirige etwas von ihrem Gesicht zu wischen und ihm fiel auf dass die Augen des Neugeborenen damit ziemlich verklebt waren und sie deswegen noch nicht öffnen konnte. "Oh, da möchte wohl jemand schmusen." meinte Goku lächelnd als er das sah.

"Nein, sie will nicht schmusen. Es ist etwas anderes." sagte Vegeta etwas ernst. Goku wollte schon fragen was er damit meinte und sah zu wie Vegeta versuchte dem Baby sanft diese glebrige Schmiere aus dem Gesicht und von den Augen zu wischen. Und auch erst jetzt sah er dass deren Augen deswegen verklebt waren, aber es wollte einfach nicht runter.

"Krillin, sag mal weißt du wie man dieses Zeug von ihr runter kriegen kann?" fragte Goku und Krillin sah es sich nur kurz an. "Schon, aber so wie Vegeta es macht bestimmt nicht." "Dann sag mal wie man das Zeug runter kriegt. Sie kann ihre Augen deswegen nicht aufmachen, die sind völlig zugeklebt." meinte Vegeta und Krillin sah es jetzt auch. Er hätte es eigentlich schon vorher sehen müssen und hätte sich im nächsten Moment dafür selbst ohrfeigen können.

"Ohweh, stimmt. Das hätte ich schon vorhin bemerken müssen. Trunks, Goten haben wir noch etwas Wasser übrig?" fragte Krillin die beiden Jungs. "Ja aber nur noch eine Flasche voll." antwortete Trunks. Dies war auch mehr als genug und Krillin bat Goku dieses Wasser mit seinem Ki etwas zu erwärmen. Schließlich riss sich Krillin ein Stück seines Anzugs ab, tauchte dieses etwas in das warme Wasser und begann vorsichtig die Augen des Babys zu säubern.

Nach und nach löste sich das klebrige Etwas, aber es dauerte ein wenig da es der Kleinen wohl nicht so wirklich gefiel im Gesicht gewaschen zu werden und wand immer wieder ihr Köpfchen hin und her. Vegeta redete schon ein wenig auf sie ein damit sie wenigstens etwas still hielt aber wirklich zu helfen schien es wohl nicht.

"Sag mal Krillin, was ist das überhaupt für ein gelbes Zeug?" fragte Goku nach einer Weile. Diese Frage stellte er sich schon seit Jahren aber eine Antwort hatte er bis jetzt noch nie darauf bekommen. "Das Zeug heißt "Käseschmiere", es heißt so weil es ein wenig danach aussieht. Das haben alle Neugeborenen, es schützt die Haut des Babys damit diese im Fruchtwasser nicht austrocknet. Weißt ja wie nach einem langen Bad sonst immer die Hände aussehen." erklärte Krillin während er weiter die Kleine im Gesicht säuberte.

Nach fünf Minuten war sie dann sauber und kuschelte sogleich wieder ihr Köpfchen an Vegetas Bauch und vergrub ihr Gesicht, scheinbar hatte sie davon wohl schon zu viel. "Ja, ich weiß das mochtest du nicht, aber es musste sein. Kannst jetzt immerhin bald was sehen." lächelte Krillin traurig, Neugeborene mochten sowas wirklich nicht da waren wohl auch Sayajinbabys keine Ausnahme.

"He, hörst du Kleine? Du kannst deine Augen jetzt wenigstens aufmachen." sprach Vegeta mit sanfter Stimme und streichelte sie an der Wange. Es war schon etwas gewöhnungsbedürftig Vegeta so reden zu hören aber daran würden sie sich wohl gewöhnen. "Na komm, zeig uns mal deine hübschen Äuglein." redete Goku nun auch

sanft zu ihr und strich ihr ebenfalls über die Wange.

Kaum entfernte Goku seine Hand wand die Kleine ihr köpfchen auch von Vegeta und versuchte ihr Augen auf zu machen. Goten und Trunks hatten sich neugierig vor Vegeta gestellt und waren nun so sichtlich neugierig wie die Kleine auf sie reagieren würde, und das waren im moment wohl alle.

Erst blinzelte sie nur kurz doch dann machte sie sie ganz auf. Erst sah sie etwas verschwommen und sah erst ein wenig fragend drein. Doch ihr Blick klärte sich schnell und erblickte zuerst Vegeta, der sie lieblich anlächelte.

Schließlich sah sie auch zu den Anderen die um sie standen und sie anlächelten.

"Hallo Schwesterchen." grinste Trunks und strich ihr mit dem Finger über die Wange. Sogleich fing sie an fröhlich zu glucksen. "Dich scheint sie wohl als Bruder zu erkennen." dachte Goku laut. Als Goten sie jedoch auch anlächelte und sie streicheln wollte fing sie an ihr Gesicht zu einer schmollenden Grimasse zu verziehen und vergrub wieder ihr Gesicht in Vegetas Hemd.

Alle Anwesenden mussten lachen, scheinbar konnte sie Goten nicht sonderlich leiden und man konnte sich wohl denken wieso ^^'. Als sie Goku erblickte streckte sie sogleich ihre Ärmchen nach ihm aus und lachte wieder fröhlich. Goku nahm sie grinsend in den Arm und liebte sie. "Hehe, aber mich magst du. Nicht wahr meine Kleine?" lächelte Goku.

Doch nach ein paar Sekunden wandte die Kleine ihren Blick wieder zu Vegeta und streckte fast schon flehend ihre Ärmchen nach ihm aus. Goku übergab sie ihm und kaum hatte Vegeta sie wieder in den Armen streckte sie ihre Händchen nach seinem Gesicht aus. Kaum hob Vegeta sie etwas an und legte sie dicht an seine Schulter rieb sie wieder ihr Köpfchen, aber diesmal an seiner Wange.

Und als wenn es nicht noch süßer ginge fing sie auch noch an mit ihrer linken Hand in seinem Gesicht rumzuspielen und brabbelte dann leise "Wuahwah".

Vegeta konnte darüber nur lächeln und drückte sie leicht an sich "Ja, du weißt wer ich bin nicht wahr? Du erkennst deine Mama." grinste Vegeta. "Ähm, du bezeichnest dich selbst als Mama? Klingt schon ein bisschen Kommisch aus deinem Mund." meinte Goku.

"Wieso denn kommisch? Ist doch ganz klar dass ich nun Mutter bin, schließlich hab ich sie geboren." meinte Vegeta und liebte seine Tochter. "Stimmt. Hihi, sieht richtig knuddelig aus wie sie an deinem Geischt rumtatscht." grinste Goku als er weiter zusah wie die Kleine glucksend an Vegetas Gesicht tastete.

"Das ist auch wichtig dass sie das macht. So prägen sich manche neugeborene Sayajins am Besten das Gesicht ihrer Mutter ein um sich Anfangs immer erkennen zu können. Alleine das erste Sehen der Mutter reicht da manchmal nicht, weil sie eben noch nicht so gut sehen können. Einige prägen sich auch deren Geruch ein, das ist immer verschieden." erklärte Vegeta.

"Verstehe." murmelte Goku. "Na dann wirst du mich ja wohl als deinen Papa erkennen

oder?" fragte Goku lächelnd und war mit seinem Gesicht na an ihres gekommen. Schließlich fing sie auch bei ihm an im Gesicht rumzutasten und brabbelte "Adabah."
"Ja kleines, ich bin dein Papa."

Schmunzelte Goku doch dann packte sie ihn an der Nase und griff schon ganz schön zu
"Aua! He, das ist meine Nase, lass das, das tut weh kleines." fing er an zu jammern und alle mussten lachen und die Kleine ließ zum Glück los aber lachte ebenfalls.

"Man, du hast einen ganz schönen Griff." grinste Goku und rieb sich die Nase.
"Ist ja wohl auch kein Wunder." murmelte Trunks vor sich hin, schließlich war das Baby von Vegeta und Goku und diese waren immerhin die stärksten Sayajins und Kämpfer im ganzen Universum, da war es doch wohl logisch dass sie ebenfalls große Kräfte hatte.

"Du wirst sicher noch sehr stark werden." lächelte Goku sie an worauf sie auch wieder anfang zu glucksen. Doch Goku fiel an ihr auf einmal etwas an ihr auf und beäugte sie etwas genauer, Vegeta schien darüber etwas verwirrt zu sein.
Warum schaute Goku sie auf einmal so prüfend an? Doch die Antwort kam kurz darauf auch schon.

"He Vegeta, schau dir mal ihre Augen an. Sie sind blau, wasserblau." sagte Goku, ihm kam es doch etwas seltsam vor, er dachte alle Sayajins würden schwarze Augen haben oder war das jetzt nur so weil sie noch ein Baby war, wie bei den Menschen?
"Wie jetzt?" Vegeta sah sich die Augen seiner Tochter nun ebenfalls an, Goku hatte recht. Ihre Augen waren wasserblau und man sah es auch jetzt wenn man genau hinsah.

"Na sowas. Ich dachte bei allen Sayajins wären die Augen schwarz." murmelte Krillin verwirrt. "Normalerweise schon aber es hat so weit ich weiß nichts schlimmes zu bedeuten. Soweit ich weiß gab es auch ein paar Ausnahmen, aber es ist vererbt bedingt." erklärte Vegeta. "Also von mir kann sie sie nicht haben." dachte Goku laut.

"Nein, in deiner Familie gab es keinen mit blauen Augen. Von mir eigentlich auch nicht, aber vielleicht hatte ja meine Mutter solche Augen, ich weiß es nicht. Sie starb als ich noch selbst klein war." dachte Vegeta laut und schaute überlegend auf seine Tochter. Grübelnd sah Goku abwechselnd zur Kleinen und dann wieder zu Vegeta. Auch Goten, Trunks und Krillin überlegten ein wenig. Doch dann fiel Goku auf dass an Vegeta auf einmal auch etwas anders war, er kam auch schnell darauf was und hob sein Kinn an.

"Was wird denn das, Kakarot? Meine sind nicht blau." grummelte Vegeta doch Goku blickte ihn ernst an doch sagte dann ein wenig verblüfft. "Doch.. doch sie sind etwas bläulich geworden." "Wie jetzt?" Vegeta dachte nicht richtig zu hören.
Trunks und Goten schauten ihm ebenfalls in die Augen, Goku hatte recht.
"Goku hat recht, Vater." "Seltsam, vorhin waren sie das noch nicht." murmelte Goten.

"Labert doch nicht so nen Müll. Die Augenfarbe kann sich bei keinem ändern." grummelte Vegeta "Tja, bei dir offebar schon. Schauh es dir mal selbst an." Krillin hatte mal eben aus seinen Arztsachen einen kleinen Spiegel rausgesucht und reichte

diesem nun Vegeta. Als dieser nun in den Spiegel sah fing er endlich an zu glauben. Seine Augen hatten sich wirklich in ein dunkles Blau verfärbt, es war dem seiner Tochter sehr ähnlich nur dass seine dunkler waren, aber wie konnte das sein?

Plötzlich fiel ihm ein wie es dazu kommen kann, wie konnte er das nur vergessen? "Oh man, wie konnte ich das vergessen?" murmelte er vor sich hin und lies den Spiegel sinken. "Was denn?" fragte Krillin. "Mir ist gerade eingefallen wie das sein kann. Es gab nämlich mal welche die schon so eine andere Augenfarbe hatten, wenn diese in der Familie lag. Und andersrum gab es bei manchen Frauen dieses Phänomen dass sich ihre Augenfarbe in ein dunkles Blau verfärben.

Das hatte unterschiedliche Gründe, entweder wenn sie eine Bindung mit einem Partner hatten oder z.b., wie bei mir, vor kurzem entbunden hatten. Es diente als Erkennungsmerkmal dass sie vergeben sind und damit als vollfertige Frauen gezeichnet sind und keine weitere Bindung mit diesen mehr möglich war. Partnerschaften waren auf unserem Planeten ziemlich gefestigt." erklärte Vegeta etwas matt.

"Aha, damit wäre das Rätsel ja gelöst. Dann muss sie sie wohl von dir, auf diese Weise, geerbt haben. Oder es könnte auch en Generationensprung sein." sagte Goten. "Sieht wohl so aus." murmelte Vegeta. Goku fing jedoch wieder an zu grinsen weil Vegeta dabei etwas erwehnt hatte was ihm wohl selbst entgangen ist.

"Worüber lachst du jetzt schon wieder?" grummelte Vegeta auch schon wieder. Goku grinste ihm daraufhin ins Gesicht "Naja, ich dachte nur gerade... du hast vorhin selbst gesagt dass diese Färbung auch bedeutete dass eine Frau damit als Vollfertig gilt. Ist dir dabei wohl selbst nicht in den Sinn gekomemn was das für dich heißt, oder?" Grinste Goku immer breiter.

Als Goku ihm das so grinsend sagte machte es bei Vegeta /Klick/ und wurde langsam rot an den Wangen als ihm genau das bewußt wurde. Er hatte völlig recht, sein Körper hatte ihn, wegen der Geburt der Kleinen, damit als vollfertige Frau gekennzeichnet. Kami, war das peinlich wo er doch eigentlich ein Man war.

Beschämt senkte Vegeta denn Kopf, die Kleine in seinen Armen blickte recht verwirrt in das Gesicht ihrer Mutter. "He, das muss dir doch nicht peinlich sein." meinte Goku lächelnd "Es ist peinlich. Ich, der eigentlich en Kerl ist, bin jetzt als vollfertige Frau gezeichnet. Das ist oberpeinlich." murmelte Vegeta vor sich hin.

"Mach mal halblang, das ist doch nur Oberflächlich. Außerdem ist es doch nicht schlimm, eigentlich sagt es nichts aus. Finde ich zumindest. Du bist und bleibst du selbst. Ist nur schon etwas komisch dass du jetzt wegen der Geburt unserer Kleinen eine neue Augenfarbe hast. In übrigen steht dir dieses Nachtblau." versuchte Goku ihn wieder aufzurappeln.

"Ja, du hast recht. Aber findest du das wirklich?" murmelte Vegeta und Goku nickte. Die Kleine fing daraufhin ebenfalls an wieder zu lachen. "Siehste, die Kleine ist der gleichen Meinung und ihr steht dieses Blau ja auch." meinte Goten, Trunks verschränkte seine Arme hinter den Kopf "Mutter wird sich darüber wohl erstmal auch

ziemlich wundern." fing er an zu schmunzeln.

Ja das würde sie vermutlich und da waren sie schon wieder an dem Punkt wo ihnen einfiel dass sie ja weiter mussten. "Ja, vermutlich. Apropos, wir sollten langsam mal weiter ziehen, wenn wir sie je wieder sehen wollen." fiel es Krillin schließlich ein. "Stimmt, wir haben schon viel zu viel Zeit verquatscht." meinte Vegeta und erhob sich. "Geht es oder soll ich dich noch tragen?" fragte Goku da er glaubte Vegeta könnte zum gehen noch zu schwach sein, die Geburt war immerhin nicht ohne gewesen.

"Lass gut sein, ich kann schon wieder laufen." winkte Vegeta ab. "Ok, wenn du meinst." lächelte Goku. Keine Minute später waren sie wieder unterwegs, die Kleine war währenddessen auch schon wieder eingeschlafen und hatte sich wieder dicht an Vegeta geschmiegt und ihre Händchen in den Anzug gekrallt.

Bulma, Gohan und der Prof. hatten derweil weiter an der Maschine gearbeitet und kamen bis jetzt ziemlich gut voran. Chichi und Videl waren noch immer in der Stadt zum einkaufen und Doyle lungerte im Wohnzimmer rum. So konnte auch keiner mitbekommen dass gerade Pan und Bra im Anmarsch waren und bereits vor dem CC.Gebäude standen.

"Meno, also ich finde wir hätten ruhig noch etwas länger bei Lea bleiben können." maulte Pan rum denn am liebsten wäre sie noch gerne über's Wochenende bei ihrer Freundin geblieben. "Schmoll nicht so rum. Sei froh dass wir überhaupt mal raus kommen und bei ihr bleiben durften." fing nun auch Bra an zu meckern.

"Ja hast wohl recht. Du hör mal ich weiß was wir gleich machen können." "So was denn?" Horchte Bra auf. "Naja, Trunks und Goten haben uns doch versprochen dass wir auch mal den ferngesteuerten Rasenmäher ausprobieren dürfen. Ich finde das sollten wir gleich mal sofort ausprobieren." fing Pan an zu strahlen. "Ja, supi idee. Aber ich bin als Erste dran." "Wenn du meinst, Bra."

Schnell brachten die beiden Mädchen ihre Sachen auf ihr Zimmer und stürmten sogleich nach draußen in den Garten. Bra und Pan fanden den Rasenmäher auch sogleich, dieser stand nicht weit von der Wäschespinnne. Die Fernbedienung die darauf lag nahm Bra auch sogleich in die Hand. "Weißt denn auch wie das Ding funktioniert?" fragte Pan skeptisch.

"Frag nicht so blöd, natürlich weiß ich das. Erstmal muss hier die Antene hoch und dann hier einschalten." Bra zog die Antene hoch und drückte dann auf den Startknopf. Keine sekunde Später sprang der Rasenmäher an und die Mädchen stellten sich fast drei meter von der Tür entfernt hin und ließen nun den Rasenmäher über die Wiese fahren. Keiner ahnte was sich nun abspielen würde.

Die Geschrumpften waren nun wieder ein ganzes Stück weiter gewandert, doch plötzlich fing das Baby in Vegetas Armen an angstvoll zu wimmern. "Hey, was ist denn los kleines?" fragte Vegeta sanft und versuchte sie zu beruhigen aber es half nichts. "Was ist denn mit ihr?" fragte Trunks "Keine Ahnung. Sie scheint vor irgendwas angst zu haben." meinte Vegeta.

"Angst wovor?" fragte Goku verwirrt "Ich weiß es nicht." murmelte Vegeta. Doch auf einmal begannen sich die Grashalme zu biegen und wehten im Wind wie große Palmen, aber der Wind den sie dabei spürten brachte ein seltsames brummendes Geräusch mit sich.

"Hört ihr das auch?" fragte Krillin beunruhigt. "Ja, aber dieser Wind... könnte das wieder so ein Bienenschwarm sein?" fragte Gohan ernst. "Nein, Bienen klingen anders." sagte Goku und das Geräusch wurde immer lauter und der Wind stärker. "Ohjaaa, es ist noch etwas viel schlimmeres. Suchen wir uns schnellstens einen Unterschlupf!" wurde Trunks panisch ernst.

"Wieso, was kommt denn jetzt wieder auf uns zu?" wollte Vegeta wissen. "Das ist der Rasenmäher, wenn uns das Ding erwischt sind wir Hackfleisch. Also los lauft!" rief Trunks "Nicht schon wieder rennen." brummte Gohan vor sich hin. Alle rannten so schnell sie konnten aber immer darauf bedacht woher dieser Wind kam damit sie dem nicht noch entgegenliefen.

Doyle war mittlerweile auf das Geräusch von draußen aufmerksam geworden und trotete zur hinteren Gartentür. Als er vor der Glastür stand sah er wie Bra und Pan draußen mit dem Rasenmäher spielten. Doyle bellte so laut er konnte um auf sich aufmerksam zu machen und damit die Mädchen diesen schnell ausschalteten.

Zugleich versuchte Doyle die Tür aufzukriegen indem er wie schon so oft hopste. Aber diesmal wollte sie wohl nicht aufgehen und als er merkte dass es so nichts brachte rannte er so schnell wie nur möglich zu Bulmas Labor. Als Doyle die Tür reingerannt kam und sofort anfang zu Bellen erschracken alle in diesem Raum.

"Mensch Doyle, musste das sein uns so zu erschrecken?" fing Bulma an ihn anzuschimpfen doch statt er inne hielt bellte er weiter und deutete mit einer Kopfbewegung zur Tür, nur leider wurde dies falsch verstanden. "Wir können jetzt nicht mit dir Gassi gehen, wir haben hier zu tun." sagte Gohan und streichelte ihn am Kopf doch kurz darauf packte Doyle ihn am Arm und wollte ihn nach draußen zerren.

"He, sag mal spinnst du? Lass sofort los!" brüllte Gohan ihn an und Doyle ließ wimmernd von ihm ab "Was ist denn nur mit dir los?" fragte er auch sogleich verwirrt. Nochmals bellte Doyle und deutete zur Tür. "Vielleicht will er uns etwas wichtiges sagen." dachte der Prof. laut und Doyle bellte nochmal als Bestätigung.

Jedoch vernahmen alle auf einmal das brummende Geräusch von draußen, aber dass es der Rasenmäher sein könnte daran dachten sie erst nicht. "Was brummt denn hier so komisch?" fragte sich Bulma und Doyle fing wieder an zu bellen. "Kommt wohl von draußen. Klingt wie eine elektrische Heckenschere." meinte Gohan. "Nein eine Heckenschere klingt anders, klingt wie ein.... ein Rasenmäher." dachte der Prof.

"Ach so, wenn das alles ist. Augenblick!" Bulma und Gohan wurden sofort Blass, sahen nach draußen durch das kaputte Fenster, zum Garten, und sahen wie Bra und Pan mit dem ferngesteuerten Rasenmäher spielten. Erneut begann Doyle zu bellen, beide sahen sich kurz geschockt an und rannten dann zur Tür raus.

Die Geschrumpften rannten noch immer um ihr Leben und der Wind hatte sich noch mehr verstärkt und wirbelte bereits Staub auf. Es glich schon fast einem Sandsturm. Vegeta fiel sogar schon fast mehrfach hin weil er kaum etwas sah und ihn seine Beine doch nicht so gut trugen wie er gedacht hatte. Das Geschrei der Kleinen wurde mit der Zeit auch immer schlimmer, man merkte dass sie schreckliche Angst hatte und wohl ahnte was auf sie zukommen würde.

Trunks fand schließlich einen Unterschlupf "Schnell leute, hier rein!" rief er sie herbei und alle beeilten sich in das Loch zu rennen. "Meinst du hier sind wir sicher?" fragte Goten etwas nervös. "Sicher bin ich mir nicht aber wir müssten es." meinte Trunks. "Hier vorne zu stehen ist auf jeden Fall nicht sicher. Besser wir gehen noch etwas weiter rein." schlug Krillin vor und das taten sie dann auch.

Kurz zuvor wäre Goku allerdings über eine dicke Wurzel gestolpert. Die Kleine in Vegetas armen schien sich langsam auch etwas zu beruhigen aber wirklich aufhören zu weinen wollte sie wohl nicht. "Shhhh, ist schon gut kleines. Uns passiert schon nichts." redete er sanft auf sie ein und drückte sie an sich.

Sie mussten schon hintereinander in einer Reihe gehen damit sie durch diesen Gang überhaupt durch konnten, für Zwei nebeneinander war der Gang zu eng. Trunks war ganz vorne, hinter ihm lief Goku, gefolgt von Goten, Vegeta und zum Schluss Krillin. Goku sah sich den Gang genau an und fragte sich was das hier genau war.

"Was ist das hier eigentlich für ein Erdloch?" fragte er schließlich. "Hat wohl so en Erdfresser gegraben." meinte Goten wirsch "Hä?" "Er meint nen Regenwurm." antwortete Trunks. "Na Großartig. Hoffentlich kommt uns nicht noch so en schleimiges Vieh plötzlich hier angekrochen." fing Vegeta an sich zu eckeln. Sonst hatte er ja nichts gegen Regenwürmer aber in Riesenformat würde er auf diese Begegnung lieber verzichten. "Naja, immerhin besser als nichts." dachte Krillin und sah sich die Wände an.

Bulma und Gohan waren derweil die Treppe runtergehastet und riefen immer wieder panisch Bra's und Pan's Namen. Die Mädchen mussten damit sofort aufhören bevor sie ihre Familienmitglieder damit zu Schaschlick verarbeiten würden. Beide waren dabei so hastig dass sie an der tür sogar aufeinander prallten und die Tür erstmal nicht aufging, Doyle war den Beiden hinterher gerannt und bellte weiterhin.

Draußen angekommen riefen sie immerwieder nach ihnen, denn da sie den Rasen nicht betreten konnten blieb ihnen nichts anderes übrig. Aber das Motorengeräusch war so laut dass die Beiden sie nicht hörten. "Sie hören uns nicht." würde Bulma hektisch. "Ganz ruhig, wir rufen zusammen dann hören sie uns vielleicht." "Ok auf drei. Eins, zwei , drei. BRA! PAN!" "BRA!! PAN!!" riefen Gohan und Bulma Synchron und diesmal wurden sie gehört.

Bra ließ dabei die Daumen von der Fernbedienung rutschen und der Rasenmäher kam zum Stehen, aber der Motor sammt Messer liefen noch. Bra und Pan blickten nur verwirrt zu den Beiden die ihnen irgendwelche Anzeichen gaben aber sie nicht verstanden. "Was wollen die Beiden von uns?" fragte Bra laut, denn sie verstand kaum

ihr eigenes Wort. Pan zuckte nur mit den Schultern.

Zur gleichen Zeit war der Rasenmäher nicht irgendwo stehen geblieben. Nein, dieser stand nun genau mit der Kreissäge über dem Loch wo die Geschrumpften gerade erst reingeklettert waren. Als Krillin soeben sagte und dachte "Nun also ich glaube dass wir hier sicher sind." wurde der Tunnel von einem starken Luftzug durchzogen und Krillin wurde geradewegs nach hinten gesaugt.

"HILFE!" rief Krillin panisch und versuchte sich an der nächsten Wurzel festzuhalten. "Krillin!" rief Goku. Da Vegeta aber am nächsten an ihm dran war rannte dieser zu ihm, packte Krillin mit seiner freien Hand und versuchte ihn wieder zu ihnen zu ziehen als Krillin abrutsche. Doch schon merkte Vegeta dass der Sog zu stark war, langsam wurde auch er mitgerissen und seine Füße entfernten sich vom Boden.

Vegeta hatte kaum Kraft und er musste zugleich aufpassen die Kleine nicht loszulassen, die dazu nun vor angst schon schrie. Schließlich wurden beide mitgezogen, sofort hängte sich Goten an Vegetas Beine und versuchte ihn zurück zu ziehen aber auch er wurde mitgerissen. Dann klammerte sich Goku an Gotens Beine und Trunks schließlich an Gokus. Nur im allerletzten Moment konnte Trunks mit seinen Beinen eine Wurzel packen und klammerte sich so fest er konnte an dieser fest.

Sie hingen im wahrsten Sinne des Wortes an einer Menschenkette und Krillin hatte im Moment wohl am meisten panick. Hinter seinen Beinen sah er das Sägeblatt rotieren und wie gefährlich es sumnte, Krillin zappelte panisch und rief "Lass mich bloss nicht los!" aber nicht nur ihm erging es so. Vegeta hatte es eh schon schwer ihn nur mit einer Hand zu halten und die Anderen konnten sich bestimmt auch nicht so einfach halten. Momentan hatte Trunks die ganze Last und wer wußte wie lange er das noch aushalten würde.

Bra und Pan hatten nun endlich verstanden dass sie zu ihnen kommen sollten aber sie beeilten sich nicht wirklich. Und kaum waren sie bei Bulma und Gohan wurden sie vom Rasen gezehrt und Gohan riss Bra sogleich die Fernbedienung aus der Hand. Zeitgleich konnten die Geschrumpften schon fast nicht mehr, Trunks rutschte bereits immer mehr an der Wurzel ab "Scheiße! Ich rutsche!" "Trunks, du darfst nicht loslassen! Hörst du?!" rief Goku.

"ICH KANN NICHT!!" mit einem mal ruschte Trunks die Wurzel von den Füßen und alle wurden in den Rasenmäher gezogen *Das war´s!* dachten alle panisch und schriehen aus lauter Angst. Doch in der selben Sekunde schaltete Gohan den Rasenmäher ab, die Kreissäge blieb stehen und der Blaseblag für die abgeschnittenen Halme beförderte sie geradewegs durch ein Rohr wieder nach draußen. Dort wurden sie weit weggeweht und schlugen alle auf der gleichen Stelle, nah am Haus, wieder im Gras auf.

Pan und Bra waren erstmal sichtlich sauer dass sie ihnen den Spass verdorben hatten und konnten nicht verstehen warum Bulma und Gohan so in Rage waren.

"Hey, Trunks und Goten haben uns erlaubt damit zu spielen." brummte Bra.

"Das schwören wir sogar." gab Pan noch hinzu.

Gohan hatte sich nach vorne zum Gras gehockt und begann nun hektisch die Überreste zu durchsuchen in der Hoffnung dass sie da drin sein würden, und hoffentlich unverletzt. Bulma wand sich an die Mädchen. "Wann habt ihr die Beiden das letzte mal gesehen?" fragte Bulma hektisch "Keine ahnung, das war wohl so gestern Mittag." Antwortete Pan noch immer etwas sauer.

"Wann haben sie euch erlaubt damit rumzuspielen?" fragte Gohan nun auch hektisch. "Vor ungefähr drei tagen. Was ist hier überhaupt los? Wir wollen doch nur etwas spass haben." brummte Bra beleidigt. "Könnt ihr ja, aber nicht jetzt. Wir erklären euch später alles. Geht erstmal ins Haus rein, das ist sicherer." sagte sie den Beiden schon fast befehlend und hockte sich dann ebenfalls zu Gohan und suchte im Gras.

"Sicherer?" fragten sich Bra und Pan perplex, hier ging wirklich etwas sehr seltsames vor sich "Und ich dachte immer Goten hätte schon nen Knall." flüsterte Pan ihrer Freundin zu. "Da kann man mal sehen." gab sie zurück und beide gingen durch die Gartentür ins Gebäude. Doyle suchte mit seiner Nase ebenfalls mit.

Die Geschrumpften hatte es zum glück nicht hart getroffen aber die Landung war ziemlich rau gewesen. "Ist alles ok mit euch leute?" rief Trunks und schaufelte sich aus nen Haufen von abgeschnittenen Grashalmstücken. Goten kam auch aus dem Haufen rausgekrochen und hustete ziemlich. Goku war nur gegen nen Grashalm geknallt und hatte es etwas leichter getroffen. "Also uns beiden geht es soweit gut." sprach Goku mat.

"Wo sind Vegeta und Krillin?" fragte Goten als er die Beiden nicht sah. Doch nach zwei sekunden hörte man schon die Kleine wieder schreihen, hoffentlich war besonders ihr nichts passiert. "Vegeta! Krillin! Wo seid ihr?!" rief Goku. Krillin kam schließlich auch hinter den Halmen hervor und hielt sich den Kopf, er hatte eine ziemliche Schrame abbekommen. "Ich bin hier." sagte Krillin mat und schritt zu ihnen.

"Vegeta!" rief Goku nochmal. Er hörte zwar die Kleine schreihen, sie schien ganz in der Nähe zu sein, aber er sah die Beiden nicht. "Ich bin hier! Könnte mich mal einer hier runter holen!?" hörte man Vegeta auch schon rufen, doch was meinte er mit runter holen? Goku ging einfach, folgte dem Schreihen der Kleinen und nach ein paar Grashalmen weiter fand er Vegeta auch, und jetzt verstand er auch was er meinte und versuchte sich wieder das Lachen zu verkneifen.

Vegetas Hemd hatte sich hinten an einem Stachel verfangen und hing da jetzt als hätte ihn jemand am Hemd an einem Kleiderhacken aufgehängt. In seinen armen weinte das Baby noch immer angstvoll. "Meno, hör auf dir einen abzulachen und hol mich hier endlich runter." schmolte Vegeta, warum musste immer ihm sowas passieren? (Vielleicht weil es soviel spass macht? XD)

"Ok ich mach ja schon." Goku tat ihm schließlich den Gefallen und holte ihn von dort runter. Kaum war er unten schmiegte sich Vegeta auch sogleich an Goku der in dann Umarmte, Goku merkte wie Vegeta zitterte.

"Ist alles mit dir und der Kleinen Ok?" fragte Goku besorgt. "Es geht schon. Die Kleine hat nen ziemlichen Schreck abgekriegt und ich hab ne scheißangst gehabt.

Ich dachte es wäre aus mit uns." wimmerte Vegeta. Kein Wunder, sie alle hätten nun Tod sein können und der Schock saß noch wohl bei allen noch tief.

Es tat ihm besonders um das Baby leid, kaum war sie auf der Welt und noch keinen Tag alt musste so etwas passieren. Sie hatten ziemliches Glück gehabt. "Ich weiß, mir ging es genauso. Gehen wir zu den Anderen zurück." Damit war die Gruppe wieder komplett, aber nach dem Schocker hatten alle entgültig die Schnauze voll. Sie wollten nur endlich wieder nach Hause und normal groß sein.

"Verdammt, ich will nicht mehr. Ich will endlich wieder nach Hause." jammerte Krillin schon rum. "Ja ist es denn..." "Was?" fragte Gohan als Trunks überrascht nach oben sah. "Da sind Son-Gohan und Mutter!" Rief Trunks erfreut, als alle dorthin schauten sahen auch sie es, jetzt wo das Gras so geschnitten war sah man sie ganz deutlich wie sie im Rasen suchten.

Alle begann lauthals nach ihnen zu rufen "Wir sind hier unten!" "Bulma! Gohan!" "Wir sind hier!" riefen alle durcheinander aber nach ein paar Sekunden erhoben sich Bulma und Gohan wieder und gingen wieder zurück ins Haus. Die Rufe verstummten "Das gibt's doch nicht." keuchte Trunks fassungslos, er fühlte sich als sei ihre Hoffnung dahin. Die Beiden hätten sie sehen können aber vielleicht waren sie auch nur zu klein oder zu leise, sie waren ihre Chance gewesen aber das war ja wohl nichts. "Das darf doch nicht wahr sein." sank Gohan enttäuscht nach hinten.

Bulma und Gohan fühlten sich ebenfalls mies, sie wußten derzeit echt nicht ob sie nach dem Spektakel noch lebten und unversehrt waren. "Oh man, ich frag mich echt ob es ihnen gut geht." seufzte Gohan besorgt. "Das frag ich mich auch. Ich hoffe wir finden sie bald endlich mal." seufzte Bulma.

Kaum gingen sie die Gänge entlang kam ihnen auch schon jemand bekanntes entgegen, beide waren doch etwas überrascht ihn jetzt hier zu sehen. "Piccolo? Was machst du denn hier?" fragte Gohan. "Erstmal hallo. Und um deine Frage zu beantworten, ich hab mitbekommen was mit den Anderen passiert ist und dachte mir dass ich euch vielleicht helfen könnte sie zu finden." erklärte Piccolo und verschränkte die Arme vor der Brust.

"Aha und in wie fern willst du uns bitte helfen?" fragte Bulma "Naja, im Gegensatz zu eurem Gehör kann ich sie wenigstens hören wenn sie rufen sollten." sagte Piccolo wirsch. "Stimmt, du als Nemekianer hast ein viel feineres Gehör als wir. Gut dass du uns dabei helfen willst, vermutlich haben sie auch schon öfter nach uns gerufen und haben sie nur nicht gehört." meinte Bulma seufsend.

"Dann komm ich ja gerade richtig." war Piccolos Kommentar dazu. "Schon aber erstmal brauch ich nach dieser Aufregung etwas Süßes. Bulma gib's noch ein wenig Schokolade oder sowas in der Küche?" fragte Gohan mit. "Ähm nein, Schokolade keine mehr. Wir haben nur noch Honigringe." (Das sind Kornflakesringe mit Honiggeschmack ^__^) "Ok die tun's auch." antwortete Gohan und trotete an den Beiden vorbei in Richtung Küche "Der hat im Moment Sorgen." seufzte Bulma und beide folgten ihm, wenn sie so recht bedachte könnte sie jetzt auch etwas vertragen.

Bei den Geschrumpften war die Stimmung derzeit mehr als unten. Goten lief schon die ganze Zeit nervös auf und ab und wollte sich wohl so schnell auch nicht beruhigen. Trunks und Krillin schmolten vor sich hin und hatten sich auf den Boden gesetzt. Goku hatte sich neben Vegeta gesetzt der noch immer versuchte die Kleine zu beruhigen, sie hatte zwar aufgehört zu weinen aber man hörte immer noch dass sie ab und zu wimmerte.

Angstvoll hatte sie ihre Händchen in Vegetas Anzug gekrallt und wimmerte vor sich hin. "Shhhh, ist schon gut. Es ist vorbei kleines." murmelte Vegeta ihr zu und streichelte ihr Hinterköpfchen, auch Goku redete schon eine Weile auf sie ein. Sie konnten froh sein dass sie sich nach einer Weile überhaupt beruhigte.

"Es ist nicht vorbei." knurrte Goten murmelnd vor sich hin als er das hörte aber keiner hörte es. "Du brauchst nicht mehr weinen, kleines. Uns passiert nichts mehr." murmelte Vegeta weiter auf die Kleine ein. "Ach ja? Was macht dich da denn so sicher?" knurrte Goten vor sich hin und war sichtlich angespannt.

"He, jetzt bleib mal ruhig Goten." sagte Vegeta schon fast selbst sauer.

"Wieso? Ist doch wahr, bis jetzt sind wir doch von einer Scheiße in die Nächste geraten. Und du sagst uns passiert nichts mehr? Du spinnst doch." blaffte er Vegeta an. "Hey, jetzt mach mal halblang, ja?" Knurrte Vegeta ihn an, übergab Goku die Kleine, schritt auf Goten zu und sah ihn sauer an.

"Wenn es doch wahr ist? Verdammt noch mal, es passiert nur noch scheiße. Wir waren so gut wie vor ihrer Nase und die haben uns nicht gesehen! Wir werden hier nicht mehr rauskommen, kapiert du das!?" wurde Goten immer lauter und nun wurde es auch Trunks zufiel, er stand auf ruckte ihn an der Schulter in seine Richtung und blickte ihm ebenfalls sauer in die Augen.

"Mensch Goten, jetzt beruhige dich endlich mal. Wir werden hier rauskommen, selbst wenn sie uns noch nicht gesehen haben musst du nicht gleich so in Panik geraten." Knurrte Trunks. "Ich bin überhaupt nicht in Panik, hier ist keiner in Panik! Hörst du!? NIEMAND IST IN PANIK!!!" //KLATSCH// Als Goten anfang zu schreien wurde es zu viel und im nächsten Moment hatte Goten eine schallernde Ohrfeige von Vegeta an seiner Wange abgekriegt.

Goten stand nun wie versteinert da und hielt sich erschrocken seine schmerzhaft rote Wange. Langsam wand er seinen Blick zu Vegeta, der seine Hand sinken ließ, und ihn nun giftig ansah. "Bist du endlich wieder bei Verstand?" fragte Vegeta mit ernster Stimme. "Ich... tut mir leid. Mit mir ist wohl der Gaul durchgegangen." entschuldigte sich Goten und schaute nun schuldbewußt drein.

"Schon ok. Aber krieg dich mal besser in den Griff, wenn du das nächste Mal so austickst blüht dir mehr als nur so eine Ohrfeige. Verstanden?" redete Vegeta nun wieder ruhiger aber dennoch ernst. "Glasklar." gab Goten nur kleinlaut von sich und kam sich jetzt ziemlich dämmlich vor.

Goku kam nun auch zu ihnen und drückte Vegeta wieder die Kleine in die Hände. "Hey, noch ist die Hoffnung nicht verloren. Wir kommen hier schon wieder raus." Goku legte

Goten eine Hand auf die Schulter um ihn zu beruhigen.

Irgendwie war es ja verständlich dass Goten so ausgerastet war aber das musste er wirklich in Griff kriegen.

Doch dieser ruhige Moment dauerte nicht lange denn auf einmal schreckte Krillin auf und wich etwas zurück "Krillin, was ist ... waaaah!" wollte Goku erst fragen doch dann kam auf sie etwas riesengroßes zu was den Rasendschunzel spaltete.

Alle wichen erst erschrocken zur Seite, weil keiner wußte was es war, doch Trunks beruhigte sich als erster wieder als er sah das es eine große Hundenase war und die konnte nur zu einem gehören.

"Ey leute das ist Doyle!" rief Trunks erfreut, denn er könnte ihre jetztige Chance sein.

"Trunks hat recht. Mensch endlich jemand der uns retten kann." lächelte Goku breit.

"Dein Geschrei hat wohl mal was nützliches gehabt." grinste Vegeta zu Goten.

"Scheint so." "Na kommt schon, worauf wartet ihr noch?" fragte Trunks.

"Ok und was sollen wir machen?" fragte Goku etwas unwissend. "Ist doch ganz einfach. Wir hängen uns an DoYLES Haare und lassen uns von ihm zu den Anderen tragen." erklärte Trunks. "Pfui, an diese stinkenden Haare sollen wir uns dranhängen?" rümpfte Vegeta die Nase und hielt sie sich zu als er DoYLES Maulgeruch roch.

Mit einmal gab Doyle ein kleines Bellen von sich um ihnen zu sagen dass sie sich dranhängen sollten aber es war laut genug dass sie sich wieder die Ohren zu halten mussten. "Grr, ok ist ja schon gut. Wir machen ja schon, aber bitte bell nicht." grummelte Vegeta und die Kleine fing daraufhin auch an ein wenig zu wimmern. Als Doyle sie hörte seufzte er entschuldigend und senkte so seinen Kopf dass sie sich an ihn heften konnten.

Das war aber garnicht so einfach, die meisten Haare waren so schon ziemlich feucht und waren schwer zu fassen, selbst wenn sie in ihrer größe so dick wie Seile waren. Vegeta hatte es eh schwer sich festzuhalten wenn er mit dem anderen Arm sein Baby festhalten musste, da half Goku etwas nach und hang sich an das selbe Haar und hielt ihn mit einem Arm in einer Umarmung.

Um sich noch mehr halt zu geben klammerten sich alle auch noch mit ihren Beinen fest. Selbst die Kleine klammerte sich ganz fest an Vegeta, sie spürte wohl was kommen würde und suchte halt an ihrer Mutter. Vegeta drückte sie ganz sacht an sich, damit sie ihm nicht aus dem Arm fallen konnte. "Ja, halt dich gut an mir fest kleines." murmelte er ihr noch zu.

Dann konnte es losgehen "Gut so, Doyle bring uns jetzt schnell zu Bulma und den Anderen!" rief Trunks ihm zu und Doyle rannte so schnell er konnte mit den Fünf an seinen Barthaaren ins Haus hinein. In der Küche hatten sich Gohan, Bulma und Piccolo schon vor ner Minute eingefunden und Gohan machte sich gerade eine Schüssel mit Honigringen fertig.

Bulma hatte schon ein kleines Sandwich verdrückt und Piccolo lehnte sich gelangweilt an der Kühlschrantür und dachte nach. "Wie weit seit ihr eigentlich schon mit der Schrumpfmaschine gekommen?" fragte Piccolo schließlich. "Naja, die ist schon so gut

wie fertig aber so ganz noch nicht." murmelte Gohan und lies Milch und Honigringe in die Schüssel.

Bulma ging kurz noch mal in ihr Labor und sagte dem Prof. was gerade passiert war. Es dauerte auch nicht lange und kam nach einer Minute auch schon wieder zurück. "Ok, also bis wir die Maschine fertig haben dauert es noch ein Weilchen." maulte sie. Gohan wollte gerade anfangen zu essen als Doyle in die Küche gestürmt kam, auf den Tisch sprang und anfang Gohan anzubellen.

Sichtlich erschrocken ruckte Gohan zurück und fiel beinahe hin. Leider hatte Doyle vorher auch nicht genau nachgedacht was er tat. Denn durch sein Bellen bewegte sich sein Kopf ziemlich ruckartig und schüttelte die Geschrumpften an seinen Haaren sichtlich durch und es passierte das was passieren musste. "Scheiße, ich kann... mich nicht mehr festhalten, aaaah!!" Goten rutsche an dem Haar ab und fiel meilentieft genau in die volle Schüssel mit den Honigringen und landete in der Milch. "Son-Goten!" riefen alle erschrocken.

Schlimmer hätte es jetzt nicht mehr kommen können, Goten musste schnell zusehen da raus zu kommen aber wie sollte er das machen? Erschrocken tauchte er erstmal auf und hielt sich an einem der Ringe fest, in dessen Mitte er schwamm und die fast um das 15fache größer war als ein normaler Rettungsring.

Keiner hatte bemerkt dass überhaupt etwas in Gohans Schüssel gefallen war, nur Piccolo schreckte kurz auf weil er dachte etwas gehört zu haben. Bulma stampfte jetzt sauer zum Tisch und zerrte Doyle an seinem Halsband runter. "Sag mal spinnst du? Geht sofort vom Tisch runter, los!" schimpfte Bulma mit ihm und Doyle sprang sofort vom Tisch aber blieb noch dort stehen.

"Meno, du hast mich ganz schön erschreckt." schmoll Gohan und rappelte sich auf. Doch dann bemerkte er wie Piccolo dreinschaute "Alles ok?" fragte Gohan. "Ähm ja, dachte nur ich hätte was gehört." "Hast dich dann wohl verhört. Naja aber nochmals danke dass du uns helfen willst." bedankte sich Gohan und fing nun an seine Flakes zu Löffeln.

"Nein Gohan, ich bin hier drin!" schrie Goten erschrocken als er sah das Gohan den Löffel in die Schüssel senken ließ. Schnell tauchte er unter und versuchte wo anders hinzuschwimmen um nicht auf dem Löffel zu landen, und drüber klettern war so gut wie unmöglich und würde auch länger dauern.

Goten hatte Glück nicht gleich beim ersten Habs als Futter zu enden und tauchte Luftröchelnd wieder auf. Doyle hatte derweil seinen Kopf auf den Tisch sinken lassen und die Geschrumpften konnten sich absetzen. Jetzt hieß es auf sie aufmerksam zu machen, schreiend liefen sie auf die andere Tischseite und konnten nur hoffen das zumindest Piccolo sie hören würde, und das möglichst schnell bevor Goten in Gohans magen landen würde.

Gohan legte kurz eine Pause ein und blickte zur Glastür die zum Garten führte. "Wenn man sich mal überlegt wie klein sie jetzt sein müssen, was sie alles durchmachen. Allein der Rasen ist schon en richtiger Dschungel da draußen." sagte

Gohan überlegend. Goten schwamm derweil immer noch in der Milch rum und versuchte zum Rand zu schwimmen, denn wenigstens dort würde er zumindest sicher sein.

Gohan löffelte sich wieder auf und futterte, Goten war zum Glück auch auf diesem nicht gelanden. "GOHAN! ISS NICHT WEITER!" rief Krillin. "SON-GOTEN IST DA DRIN!" rief Trunks "SON-GOHAN NICHT!! SONST FRIST DU DEINEN BRUDER AUF!!" rief Goku.

Und sie hatten glück, denn endlich schien Piccolo sie zu hören, er sah hin und her und hörte erstmal nur durcheinander gequatschte dinge und verstand erstmal kein Worte und hörte auch nicht woher es kam. "Tja aber wie du schon sagtest werden sie wohl richtung haus gehen. Und früher oder später werden wir sie dann finden." meinte Bulma.

"Ja du hast wohl recht." Gohan löffelte sich wieder auf und Goten tauchte in der Schüssel wieder unter um wegzuschwimmen. Doch diesmal hatte er es nicht geschafft. Als Goten wieder auftauchte war er auf dem Löffel gelandet und Gohan hielt zum Glück nochmal inne weil Doyle wieder anfang zu bellen.

"Mensch Doyle, was ist denn nur heute mit dir los? Wir wissen selbst dass es derzeit schwer ist." grummelte Bulma. "Scheiße! Gohan friss mich nicht!" rief Goten erschrocken als er merkte dass er auf dem Löffel gelandet war. Die Anderen Geschrumpften standen nun genau neben der Schüssel und riefen aus Leibeskräften, aber Gohan hörte sie nicht.

Piccolo konnte derweil hören was die Anderen riefen, er erkannte auch ihre Stimmen, aber was sie sagten ergab für ihn noch ein Rätsel. Doch als Gohan seinen satz zuende sprach "Genau, wir haben schon genug Probleme, und ich will garnicht wissen was noch auf uns zukommt." wollte Gohan sich den Löffel in den Mund schieben und sofort hörte Piccolo ganz deutlich Goten schreihen.

"NEIN!! FRISS MICH NICHT! HILFEEEE!!!" Bei Piccolo machte es schnell //Klick// und zugleich sprangen Piccolo und Doyle von ihren Plätzen, Doyle biss ihm ins Bein und Piccolo packte rasch sein Handgelenkt. Perplex starteten Gohan und Bulma die Beiden an und verstanden Piccolos ernsten Blick dabei nicht. Doyle liss auch schon sofort los und Gohan fragte sich was das sollte.

"He, sag mal was soll der Scheiß? Haste auf einmal was dagegen wenn ich was esse oder was?" fragte Gohan schon fast giftig "An deiner Stelle würde ich erstmal richtig hinsehen was du dir in den Mund schiebst bevor du drauflos futterst." meinte Piccolo ernst. Den Geschrumpften fiel ein riesengroßer Stein vom Herzen, ein Glück dass sie endlich gehört wurden und Goten jetzt nicht als Mahlzeit endete.

Was Goten an sich anging antmete der erstmal auf und versuchte den Schreck zu verarbeiten. Gohan sah derweil erstmal nur verwirrt drein und schaute auf seinen Löffel mit den Flackes und erst jetzt fiel ihm dieser winzige, sich bewegende, Fleck in einem der Ringe auf und verzog sein Gesicht. Er hatte so seinen verdacht was Piccolo meinte.

Bulma verstand jedoch kein Wort. "Sag mal was soll das denn bitte werden?" knurrte sie Piccolo an doch Gohan sprach ihr dazwischen "Bulma, hol mal bitte schnell ne Lupe." bat Gohan mit einer etwas geistesabwesenden Stimme. Als Gohan das sagte hatte sie ein seltsames Gefühl und holte schnell eine Lupe aus dem Schrank.

Piccolo ließ dann auch sein Handgelenk los. Als Gohan nun die Lupe über den Fleck hielt stockte ihm der Atem, sowohl ihm als auch Bulma "Aber das ist ja Goten!" keuchte Bulma. "Hi Leute." winkte Goten ihnen zu, auch wenn er wußte dass sie ihn nicht hören konnten.

"Au backe, ich hätte beinahe meinen Bruder verspeist." wurde es Gohan schlagartig klar und wurde etwas Blass um die Nase. "Tja sei froh dass ich ihn gehört habe. Bzw, die Anderen." meinte Piccolo. "Die Anderen sind da drüben!" Rief Goten und winkte auf die rechte Seite. "Er will uns irgendwas sagen." murmelte Gohan und deutete seine Bewegung als ob er nach rechts schwenken sollte und tat dies auch.

Er schweifte erst mit dem Blick und entdeckte auf der Tischplatte die kleinen Flecken und hielt die Lupe drauf. "Gott, da ist der Rest der Bande." lächelte Gohan erfreut auch Bulma lächelte erleichtert. "Sie haben uns gesehen!" riefen die Geschrumpften überglücklich und legten sich in den Armen. "Ich werde die Anderen zusammentrommeln." sagte Bulma und war sofort aus der Küche verschwunden um den Anderen die gute Nachricht zu überbringen.

"He, habt ihr nicht noch was vergessen?!" rief Goten und wollte aus der Milch raus. Gohan wollte schon den Löffel wieder sinken lassen als Piccolo ihn nochmal aufhielt. "Warte mal, halt nochmal die Lupe drauf." bat Piccolo und Gohan tat ohne nachzufragen und das warum beantwortete sich von selbst. Piccolo fischte Goten vorsichtig mit seinen spitzen Fingernägeln aus der Milch und setzte ihn langsam bei der Gruppe ab. "Soll ja keiner verloren gehen." meinte Piccolo nur knapp.

Goten war erstmal erschöpft am keuchen und röchelte nach Luft, so einen Schiss hatte er noch nie gehabt selbst beim Rasenmäher nicht. "Ist alles ok Goten?" fragte Trunks besorgt. "Klar, ging mir nie besser." keuchte Goten grinsend verdrehte aber dann die Augen nach innen und kippte um.

"Ohje, war wohl doch zu viel für ihn." sagte Krillin und schlug ihn leicht an der Wange um ihn wach zu kriegen. Piccolo und Gohan konnten dem nur zusehen "Ohje, hab noch nie erlebt das er ohnmächtig wird." "Ist doch kein Wunder nach dem Schock, wer würde schon gern gefressen werden?" grinste Piccolo.

Nach einer minute öffnete Goten wieder seine Augen, aber er war wohl noch nicht ganz bei sich "Ist alles ok mit dir?" fragte Goku. "Mama, hab geträumt Gohan wollte mich fressen." murmelte Goten vor sich hin. Alle vier mussten lachen "Ok, der wird schon wieder." lachte Krillin. Gohan wußte derweil nicht was war. "Ähm was hat Krillin gesagt?" wandte er sich an den Namekianer. "Es geht ihm gut." grinste dieser. Ja, jetzt würde endlich alles gut werden, oder?

//Ende Kapi 20//

//So denne, das war kapi 20. Hoffe es hat euch gefallen und die kleinen Lacher sind mir wieder etwas besser gelungen. Hoffentlich hinterlasst ihr mir noch viele kommis, in übrigen war das hier das vor-vor-lezte kapi, diese ff geht also langsam zuende. Aber keine sorge,
das nächste Kapi wird noch lang genug und das Epi erst recht, hoffe ihr könnt euch bis dahin noch gedulden, bis zum nächsten Kapi und das wird auch nicht lange auf sich warten lassen, sofern ich das hinkriege, bis denn erstmal ^__^//